

Wiederholte Verspätungen - eure Reaktionen?

Beitrag von „Melosine“ vom 17. Oktober 2005 15:03

Hallo,

warum nicht darüber nachdenken, ob das Mädchen an Schulangst/ Panikattacken/ Depressionen o.ä. leiden könnte?

Ich habe den Hinweis von Flexi als einen weiteren Aspekt verstanden, den man durchaus in Erwägung ziehen kann.

Der (mittlerweile erwachsene) Sohn einer Freundin leidet seit seiner Kindheit unter massiver Schulangst. Erst vor kurzem hat er es unter Aufbietung all seiner Kräfte, Therapie und wirklich toller Unterstützung der Lehrer geschafft, an der Abendschule den Realschulabschluss nachzuholen. Als Jugendlicher/ Kind hatte er keine Hilfe. Er kann/ konnte einfach nicht in die Schule gehen, weil er dabei vor Panik fast umkommt/-kam.

Ich weiß, was ihr meint, wenn ihr davon sprecht, es würden Kinder psychologisiert. Auch mich nervt dieses Verhalten, das sich besonders in bestimmten Bildungsschichten breit gemacht hat.

Dennoch ist es nur die Kehrseite der gleichen Medaille, wenn man psychische Probleme als Ursache wenig in Betracht zieht und lediglich auf die Einhaltung der Regeln pocht.

Regeln sind eben nicht von jedem leicht einzuhalten. Und wenn ein Schüler derart auffällt, scheint mir doch die Frage erlaubt, ob sich dahinter tieferliegende Probleme verbergen!

Warum Flexi derart runtergeputzt wird, erschließt sich mir daher überhaupt nicht.

Gruß,

Melosine